

STATISTISCHE BERICHTE



18. MÄRZ 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden 26 43

Arb.-Nr. VIII/2/404

Erschienen am 27. März 1956

Signatur ZS-A
3 A 7 I c

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen
Krankheiten im Jahre 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahr 1955	3
Tabellenteil	
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1948 - 1955	5
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes und in Berlin (West) 1955, 1954 und 1953	7

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahr 1955

Die auf Grund der Verordnung betr. "Bekämpfung Übertragbarer Krankheiten" vom 1.12.1938 von den Ärzten an die Gesundheitsämter gemeldeten Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten werden den verantwortlichen Gesundheitsbehörden als sogenannte "sanitätspolizeiliche Wochenmeldungen" zugeleitet. Da die Meldepflicht von der Ärzteschaft nicht in allen Fällen eingehalten wird, können diese Unterlagen für eine Aussage über die Häufigkeit von Infektionskrankheiten lediglich als Mindestwerte herangezogen werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn es sich um Krankheiten handelt, die vereinzelt aufgetreten oder durch einen im allgemeinen gutartigen Verlauf gekennzeichnet sind. Etwaige Berichtigungen in den Wochenmeldungen können die Gesundheitsämter bei einem Teil der Erkrankungsfälle, deren Klärung der Diagnose im Rahmen bakteriologischer oder serologischer Untersuchungen einen längeren Zeitraum beansprucht hat, erst im endgültigen Jahresergebnis berücksichtigen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Reichsgebiet 1938
und im Bundesgebiet 1953 bis 1955

Krankheit	1955	1954	1953	1938 ¹⁾	
	Anzahl	Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung			
Scharlach	54 408	10,9	16,0	14,5	16,6
Keuchhusten	41 314	8,2	8,3	12,4	.
Diphtherie	11 719	2,3	2,9	3,7	21,6
Übertragbare Ruhr	5 287	1,1	0,4	0,4	0,8
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	3 728	0,7	0,5	0,7	0,4
Paratyphus	3 483	0,7	0,6	0,7	0,5
Unterleibstypus	3 111	0,6	0,5	0,7	0,4
Übertragbare Kinderlähmung	2 869	0,6	0,5	0,5	0,8
darunter paralytische Fälle	2 095	0,4	0,3	.	..
Tollwut sowie Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere	1 188	0,2	0,4	0,1	0,02
Übertragbare Genickstarre	1 032	0,2	0,2	0,2	0,3

¹⁾ Reichsgebiet: Gebietsstand 31.12.1937

Wie in den vorangegangenen Jahren traten auch 1955 die sogenannten Kinderkrankheiten - Diphtherie, Scharlach und Keuchhusten - zahlenmäßig am häufigsten auf. Das Vorkommen der drei genannten Infektionskrankheiten hatte jedoch 1955 nicht das gleiche Ausmaß wie im Vorjahre.

Im Bundesgebiet wurden 1955 rd. 54 000 Neuerkrankungen an Scharlach gemeldet. Im Vorjahr betrug dagegen die Zahl der gemeldeten Erkrankungen 79 000, d.h. die Erkrankungszahl ist in den genannten Berichtsjahren um 45,6 vH zurückgegangen. In wie weit es sich dabei um einen echten Rückgang der Krankheitshäufigkeit oder um ein Meldeversäumnis gehandelt hat, kann auf Grund der Unterlagen nicht angegeben werden. Während 1954 die auf 10 000 der Bevölkerung bezogene Ziffer noch 16,0 betrug, hatte sie 1955 nur noch eine Höhe von 10,9. Seit 1949 waren die Erkrankungsziffern des Scharlachs höher als die der Diphtherie, während vor dem 2. Weltkrieg und in den ersten Nachkriegsjahren zumeist die Erkrankungsziffern der Diphtherie über denen des Scharlachs lagen.

Der seit 1946 bei der Diphtherie beobachtete Rückgang hat sich auch 1955 fortgesetzt. Rd. 12 000 Neuerkrankungen an Diphtherie wurden 1955 gemeldet. Da die Zahl der Erkrankungen 1954 noch rd. 14 000 betrug, bedeutet das einen Rückgang von 22,5 vH und auf 10 000 der Bevölkerung von rd. 2,9 im Jahre 1954 bis auf 2,3 im Jahre 1955. Wie ein Vergleich mit den Ergebnissen aus dem Ausland zeigt, sind die Erkrankungsziffern der Diphtherie im Bundesgebiet auffallend hoch. Dies dürfte in erster Linie damit zusammenhängen, daß in den deutschen Meldungen nicht einwandfrei zwischen bakteriologisch bestätigten und bakteriologisch nicht bestätigten Erkrankungsfällen unterschieden wird.

1955 konnte in verschiedenen Teilen des Bundesgebietes ein gehäuftes Auftreten von übertragbaren Darmerkrankungen - Ruhr, Unterleibstypus, Paratyphus und bakterieller Lebensmittelvergiftung - festgestellt werden. Auf Grund energischer seuchenhygienischer Maßnahmen seitens der Gesundheitsbehörden und der tätigen Mitarbeit der Ärzteschaft konnte jedoch erreicht werden, daß die Seuchengebiete im wesentlichen örtlich begrenzt blieben.

Relativ am höchsten war die Erkrankungshäufigkeit bei der übertragbaren Ruhr. Hier wurden rd. 5 300 Erkrankungen erfaßt. Das ist die höchste Zahl, die seit Kriegsende im Bundesgebiet gemeldet wurde. Während die Erkrankungsziffern bis 1954 mit Ausnahme der Jahre 1946 und 1947 höchstens 0,4 auf 10 000 der Bevölkerung betrug, stieg sie im Jahre 1955 auf 1,1 an. Ausgelöst wurde dieser Anstieg durch ein gehäuftes Auftreten in Nordrhein-West-

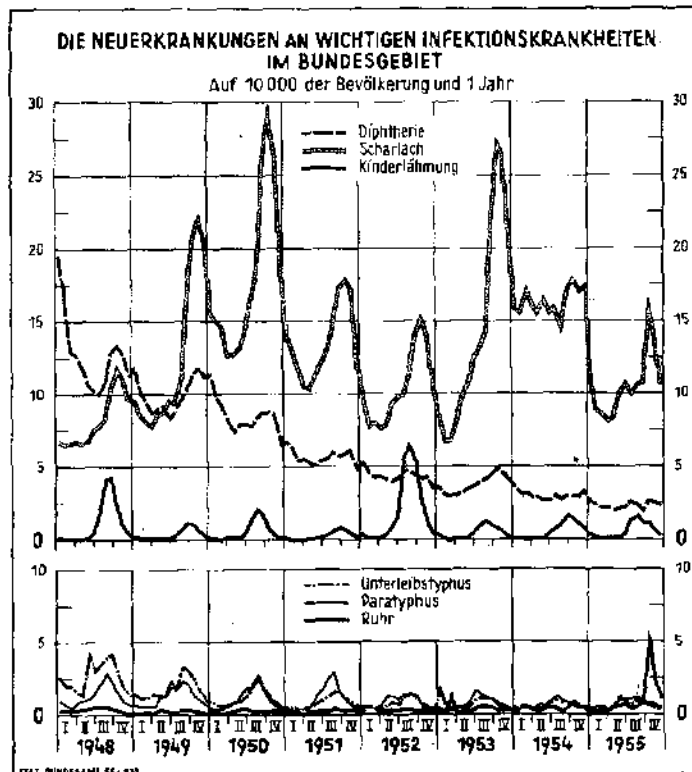
falen. Hier wurden im Regierungsbezirk Arnsberg 6,9 Erkrankungsfälle auf 10 000 der Bevölkerung festgestellt. Am stärksten betroffen war der Raum von Herne und Wanne-Eickel, wo gegen Jahresende insgesamt rund 2 200 Neuerkrankungen gemeldet wurden. Auch im Stadt- und Landkreis Darmstadt sowie in der Stadt München war 1955 die Zahl der Neuerkrankungen an Ruhr mit rd. 500 bzw. 400 verhältnismäßig hoch.

Rd. 3 100 Neuerkrankungen an Unterleibstypus und rd. 3 500 an Paratyphus wurden 1955 im Bundesgebiet erfasst. Beide Krankheiten hatten damit nahezu den gleichen Stand wie im Vorjahre (Unterleibstypus 1955: 0,6 und 1954: 0,5; Paratyphus 1955: 0,7 und 1954: 0,6). Im 2. Vierteljahr 1955 war in Nordrhein-Westfalen, und zwar im Raum Hagen i.W. und im benachbarten Ennepe-Ruhr-Kreis eine Typhusepidemie ausgebrochen, bei der rd. 430 Personen an Unterleibstypus und rd. 280 an Paratyphus erkrankt waren.

An bakterieller Lebensmittelvergiftung wurden 1955 im Bundesgebiet rd. 3 700 Neuerkrankungen festgestellt. Ein starkes Ausmaß hatte diese infektiöse Darmerkrankung ebenfalls in Nordrhein-Westfalen, wo im Landkreis Bielefeld rd. 560 Personen erkrankt waren.

Die Erkrankungshäufigkeit der übertragbaren Kinderlähmung hatte 1955 im Bundesgebiet etwa das gleiche Ausmaß wie in den zwei vorangegangenen Jahren. 1955 wurden im Bundesgebiet rd. 2 900 Neuerkrankungen gemeldet. Diese Zahl war nur um rd. 160 höher als im Jahre 1954. Die Erkrankungsziffer der Übertragbaren Kinderlähmung betrug 1955 im Bundesgebiet 0,6. Im Epidemiejahr 1952, das insbesondere in Nordrhein-Westfalen große Opfer erforderte, war die Zahl der Neuerkrankungen dagegen rd. dreimal so hoch wie 1955. Die durchschnittliche Erkrankungsziffer der Kinderlähmung wurde 1955 in den Ländern des Bundesgebietes lediglich von Bayern (1,1) überschritten, und zwar waren die Erkrankungsziffern in den Regierungsbezirken Schwaben (2,4) und Niederbayern (2,2) am höchsten. Erwähnenswert ist hierbei, daß die Erkrankungshäufigkeit im Regierungsbezirk Niederbayern bereits im Vorjahre verhältnismäßig hoch war (1954: 1,9). Unter den rd. 2 900 Erkrankungsfällen wurden rd. 2 100 Personen mit sogenannten "paralytischen" Erscheinungen angetroffen. Demnach wurden unter 100 gemeldeten Neuerkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung 73 Erkrankungsfälle mit nachweisbaren Lähmungserscheinungen festgestellt. Da jedoch der Nachweis von aparytischen Erscheinungsformen der Kinderlähmung infolge unzulänglicher Erfassungsmöglichkeiten erschwert ist, haben die rd. 800 gemeldeten Erkrankungsfälle mit aparytischem Verlauf nur einen eingeschränkten Aussagewert.

Rd. 1 200 Neuerkrankungen an Tollwut sowie Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere wurden 1955 im Bundesgebiet erfasst. Damit ist die Zahl dieser Erkrankungsfälle im Vergleich zum Vorjahr um rd. 560 zurückgegangen. Der größte Teil dieser Erkrankungen wurde wie 1954 in Niedersachsen gemeldet. Um einer irrtümlichen Auslegung dieser Zahlen vorzubeugen, muß darauf hingewiesen werden, daß es sich hierbei ausschließlich um Fälle handeln dürfte, bei denen die betroffenen Personen mit tollwütigen oder tollwutverdächtigen Tieren in Berührung gekommen waren. Ob in diesen Zahlen auch Tollwuterkrankungen beim Menschen enthalten sind, kann wegen fehlender Unterlagen nicht angegeben werden.



Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Berichtsjahr Land	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Übertragbare				Unter- leibts- typhus	Para- typhus	Über- trag- bare Ruhr	Bakte- rielle Lebens- mittel- vergiftung	Fleck- fieber
				Genick- starre	Gehirn- ent- zündung	Kinder- lähmung	darunt. paraly- tische Fälle					
Grundzahlen												
Bundesgebiet												
1948	60 018	38 421	65 839	1 037	294	3 404	.	12 152	6 125	1 600	2 054	-
1949	47 685	59 440	54 607	921	188	1 733	.	8 357	5 881	962	3 044	.
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	.	5 472	5 428	1 007	1 837	6
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	.	4 086	5 114	1 025	2 393	6
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	.	3 355	3 790	1 299	1 367	11
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	.	3 627	3 542	2 046	3 194	1
1954	14 358	79 205	41 113	817	149	2 713	1 733	2 664	2 993	1 984	2 557	1
1955 ¹⁾	11 719	54 408	41 014	1 032	164	2 869	2 095	3 111	3 483	5 287	3 726	1
nach Ländern (1955) ¹⁾												
Schleswig-Holstein	207	2 722	2 237	30	3	78	45	284	202	66	83	-
Hamburg	54	1 628	2 124	26	2	21	18	92	94	49	189	1
Niedersachsen	1 051	7 336	4 036	109	21	410	309	379	543	417	298	-
Bremen	37	805	603	25	-	22	19	43	111	41	37	-
Nordrhein-Westfalen	6 136	15 726	8 395	302	25	764	601	1 347	1 312	2 748	1 426	-
Hessen	599	4 576	5 066	135	13	163	113	187	311	595	211	-
Rheinland-Pfalz	1 217	2 839	2 668	94	39	117	97	148	233	42	49	-
Baden-Württemberg	596	6 640	6 468	94	29	298	180	259	364	496	385	-
Bayern	1 822	12 136	9 417	217	32	996	713	372	313	833	1 050	-
Berlin (West)												
1948	2 598	659	.	33	2	422	.	429	71	476	17	.
1949	2 165	1 547	.	37	2	419	.	249	62	318	15	.
1950	1 916	7 759	.	24	3	49	.	198	135	276	172	1
1951	920	6 106	.	30	2	115	.	144	141	480	76	-
1952	580	3 315	.	41	5	211	.	130	71	387	186	1
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	.	108	54	513	288	-
1954	273	3 251	1 538	32	1	85	33	94	47	443	123	-
1955 ¹⁾	393	2 662	2 050	31	2	240	52	68	103	691	172	-
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung												
Bundesgebiet												
1948	12,9	8,3	14,2	0,2	0,1	1,2	.	2,6	1,3	0,3	0,4	-
1949	10,2	12,6	11,6	0,2	0,04	0,4	.	1,8	1,2	0,2	0,6	.
1950	8,5	18,2	12,0	0,2	0,05	0,6	.	1,1	1,1	0,2	0,4	0,00
1951	5,6	13,5	10,3	0,2	0,05	0,3	.	0,8	1,1	0,2	0,5	0,00
1952	4,3	10,4	9,0	0,2	0,04	2,0	.	0,7	0,8	0,3	0,3	0,00
1953	3,7	14,5	12,4	0,2	0,05	0,5	.	0,7	0,7	0,4	0,7	0,00
1954	2,9	16,0	6,3	0,2	0,03	0,5	0,3	0,5	0,6	0,4	0,5	0,00
1955 ^{1) 2)}	2,3	10,9	8,2	0,2	0,03	0,6	0,4	0,6	0,7	1,1	0,7	0,00
nach Ländern (1955) ^{1) 2)}												
Schleswig-Holstein	0,9	11,9	9,8	0,1	0,01	0,3	0,2	1,2	0,9	0,3	0,4	-
Hamburg	0,3	9,2	12,0	0,1	0,01	0,1	0,1	0,5	0,5	0,3	1,1	0,01
Niedersachsen	1,6	11,2	6,2	0,2	0,03	0,6	0,5	0,6	0,8	0,6	0,5	-
Bremen	0,6	12,8	9,6	0,4	-	0,3	0,3	0,7	1,8	0,7	0,6	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	10,7	5,7	0,2	0,02	0,5	0,4	0,9	0,9	1,9	1,0	-
Hessen	1,3	10,1	11,1	0,3	0,03	0,4	0,2	0,4	0,7	1,3	0,5	-
Rheinland-Pfalz	3,7	8,6	6,1	0,3	0,1	0,4	0,3	0,5	0,7	0,1	0,1	-
Baden-Württemberg	0,8	9,4	9,1	0,1	0,04	0,4	0,3	0,4	0,5	0,7	0,5	-
Bayern	2,0	13,2	10,3	0,2	0,03	1,1	0,8	0,4	0,3	0,9	1,1	-
Berlin (West)												
1948	12,4	3,1	.	0,2	0,01	2,0	.	2,0	0,3	2,3	0,1	.
1949	10,3	7,3	.	0,2	0,01	2,0	.	1,2	0,3	1,5	0,1	.
1950	9,0	36,3	.	0,1	0,01	0,2	.	0,9	0,6	1,3	0,8	0,00
1951	4,2	28,2	.	0,1	0,01	0,5	.	0,7	0,7	2,2	0,4	-
1952	2,7	15,3	5,5 ³⁾	0,2	0,02	1,0	.	0,6	0,3	1,8	0,9	0,00
1953	1,9	21,8	12,1	0,2	0,01	0,4	.	0,5	0,2	2,3	1,3	-
1954	1,2	14,8	7,0	0,1	0,00	0,4	0,2	0,4	0,2	2,0	0,6	-
1955 ^{1) 2)}	1,8	12,1	9,3	0,1	0,01	1,1	0,2	0,3	0,5	3,1	0,8	-

Anmerkungen siehe nächste Seite

noch: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Berichtsjahr Land	Kind- bett- fieber	Fieber- hafte Geburt	Malaria 4)	Ban- g'sche Krank- heit	Trachom	Tular- ämie	Weil- sche Krank- heit	Papa- gelen- krank- heit 5)	Mila- brand	Trichi- nose	Pollwut so- wie Bißverl. d. tollwütige od. tollwut- verdächtige Tiere
Grundzahlen											
Bundesgebiet											
1948	530	1 172	2 026	152	121	-	-	-	-	-	-
1949	358	889	1 539	204	120	-	-	-	-	-	-
1950	249	836	167	201	87	20	200	13	20	463	11
1951	149	588	24	298	84	117	240	2	25	4	238
1952	108	294	23	257	36	55	156	14	20	41	139
1953	96	227	14	360	42	8	126	65	18	3	423
1954	51	160	15	431 ^{a)}	27	7	76	86	22	-	1 744
1955 ¹⁾	57	138	11	424 ^{a)}	8	10	231 ^{b)}	126	19	2	1 188
nach Ländern (1955)¹⁾											
Schleswig-Holstein	2	-	-	32	-	-	5	9	-	-	35
Hamburg	3	2	4	3	-	-	6	4	2	-	11
Niedersachsen	10	39	2	84	2	-	163	6	-	-	861
Bremen	1	4	-	6	-	-	1	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	11	65	2	77	2	1	30	70	2	-	230
Hessen	5	1	-	41	1	1	4	10	-	2	34
Rheinland-Pfalz	3	10	1	21	1	-	-	9	1	-	-
Baden-Württemberg	8	7	2	48	2	3	7	9	4	-	-
Bayern	14	15	-	112	-	5	15	8	10	-	17
Berlin (West)											
1948	24	-	325	5	1	-	-	-	-	-	-
1949	9	-	61	2	-	-	-	-	-	2	-
1950	12	-	26	2	3	-	6	-	-	2	-
1951	9	-	6	1	-	-	5	-	-	-	1
1952	2	12	-	3	1	-	-	-	-	-	-
1953	-	4	-	4	-	-	-	3	-	-	78
1954	1	1	1	9	-	-	3	8	-	-	16
1955 ¹⁾	1	2	-	5	-	-	2	9	-	-	10
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
Bundesgebiet											
1948	0,5	1,1	0,41	0,03	0,03	-	-	-	-	-	-
1949	0,3	0,8	0,31	0,04	0,03	-	-	-	-	-	-
1950	0,2	0,8	0,04	0,04	0,02	0,00	0,04	0,00	0,00	0,1	0,00
1951	0,1	0,5	0,00	0,1	0,02	0,02	0,05	0,00	0,01	0,00	0,05
1952	0,1	0,3	0,00	0,1	0,01	0,01	0,03	0,00	0,00	0,01	0,03
1953	0,1	0,2	0,00	0,1	0,01	0,00	0,03	0,01	0,00	0,00	0,1
1954	0,05	0,1	0,00	0,1	0,01	0,00	0,02	0,02	0,00	-	0,4
1955 ¹⁾²⁾	0,1	0,03	0,00	0,1	0,00	0,00	0,05	0,03	0,00	0,00	0,2
nach Ländern (1955)¹⁾²⁾											
Schleswig-Holstein	0,04	-	-	0,1	-	-	0,02	0,03	-	-	0,2
Hamburg	0,1	0,1	0,02	0,02	-	-	0,03	0,02	0,01	-	0,1
Niedersachsen	0,1	0,3	0,00	0,1	0,00	-	0,2	0,01	-	-	1,3
Bremen	0,1	0,3	-	0,1	-	-	0,02	0,02	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	0,03	0,2	0,00	0,1	0,00	0,00	0,02	0,05	0,00	-	0,2
Hessen	0,05	0,01	-	0,1	0,00	0,00	0,01	0,02	-	0,00	0,1
Rheinland-Pfalz	0,04	0,1	0,00	0,1	0,00	-	-	0,03	0,00	-	-
Baden-Württemberg	0,1	0,01	0,00	0,1	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	-	-
Bayern	0,1	0,1	-	0,1	-	0,01	0,02	0,01	0,01	-	0,02
Berlin (West)											
1948	0,5	-	1,5	0,02	0,00	-	-	-	-	-	-
1949	0,2	-	0,3	0,01	-	-	-	-	-	0,01	-
1950	0,3	-	0,1	0,01	0,01	-	0,03	-	-	0,01	-
1951	0,2	-	0,03	0,00	-	-	0,02	-	-	-	0,00
1952	0,04	0,3	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	-
1953	-	0,02	-	0,02	-	-	-	0,01	-	-	0,4
1954	0,02	0,02	0,00	0,04	-	-	0,01	0,04	-	-	0,1
1955 ¹⁾²⁾	0,00	0,01	-	0,02	-	-	0,01	0,04	-	-	0,05

Anmerkungen:

Außerdem wurden gemeldet: im Bundesgebiet 1955 1 Neuerkrankung an Lepra (Bayern); 1 Neuerkrankung an Rückfallfieber (Hamburg) - in Berlin (West) 1955 6 Neuerkrankungen an Tetanus; je 2 Neuerkrankungen an Darmbrand und Cricola-Fieber.

1) Berichtszeitraum im Bundesgebiet und in Berlin (West) 1955 vom 2.1. - 31.12. - 2) Vorläufiges Ergebnis. - 3) Verhältniszahlen bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. - 4) Ab 1950 ausschl. Rückfälle. - 5) Einschl. Ornithose. - a) Ausschl. 8 Neuerkrankungen an sonstigen Brucellosen (7 Fälle in Baden-Württemberg; 1 Fall in Bayern). - b) Einschl. sonstige Leptospirosen in Bayern.

**Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken
des Bundesgebietes und in Berlin (West) 1953 bis 1955**

Land Regierungsbezirk	1955			1954			1953			1955			1954			1953			1955			1954			1953		
	Diphtherie						Scharlach						Übertragbare Kinderlähmung						Tollwut sowie Bißver- letzungen durch toll- wütige oder tollwut- verdächtige Tiere								
	Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung													
Schleswig-Holstein	207	0,9	2,0	2,5	2 722	11,9	13,9	13,2	78	0,3	0,3	1,9	35	0,2	0,3	0,1											
Hamburg	54	0,3	0,8	1,5	1 628	9,2	12,1	18,2	21	0,1	0,1	0,4	11	0,1	0,01	-											
Niedersachsen	1 051	1,6	2,1	3,1	7 336	11,2	16,4	13,8	410	0,6	0,5	0,4	861	1,3	1,3	0,5											
Reg.-Bez. Hannover	181	1,3	1,6	2,1	1 508	10,8	12,5	11,2	71	0,5	1,4	0,7	441	3,2	2,9	-											
" " Hildesheim	108	1,1	1,7	3,6	1 232	12,8	20,2	15,1	89	0,9	0,3	0,4	89	0,9	2,6	2,2											
" " Lüneburg	434	4,6	6,1	7,2	1 131	12,1	13,9	11,2	58	0,6	0,3	0,5	129	1,4	1,1	0,9											
" " Stade	28	0,5	0,8	1,9	621	10,4	14,8	10,8	17	0,3	0,3	0,6	21	0,4	1,5	0,3											
" " Osnabrück	53	0,8	0,9	1,2	662	9,7	14,3	9,7	41	0,6	0,3	0,4	50	0,7	0,03	-											
" " Aurich	139	3,8	5,2	8,7	519	14,2	19,2	14,0	29	0,8	0,1	0,3	-	-	-	-											
Verw. " Braunschweig	85	1,0	1,0	1,3	953	11,2	23,6	21,5	64	0,8	0,5	0,2	131	1,5	0,2	0,1											
" " Oldenburg	23	0,3	0,7	0,8	710	9,2	16,0	17,4	41	0,5	0,1	0,2	-	-	-	-											
Bremen	37	0,6	0,5	1,8	805	12,8	14,0	19,8	22	0,3	0,02	0,3	-	-	-	-											
Nordrhein-Westfalen	6 136	4,2	4,7	6,2	15 726	10,7	18,4	14,2	764	0,5	0,5	0,2	230	0,2	0,4	-											
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 060	4,2	4,6	6,8	5 362	10,9	16,2	13,3	216	0,4	0,5	0,2	-	-	0,00	-											
" " Köln	288	1,5	2,3	2,8	1 428	7,6	17,7	12,3	261	1,4	0,5	0,1	-	-	0,03	-											
" " Aachen	362	4,2	3,9	4,8	758	8,8	13,3	10,1	67	0,8	0,2	0,05	-	-	-	-											
" " Münster	1 360	6,5	6,4	8,1	2 451	11,7	21,2	15,7	108	0,5	0,9	0,2	2	0,01	0,01	-											
" " Detmold	492	3,2	4,7	6,4	1 920	12,4	19,4	13,7	36	0,2	0,3	0,3	212	1,4	4,1	-											
" " Arnsberg	1 574	4,7	5,4	6,3	3 807	11,3	21,0	16,8	76	0,2	0,3	0,1	16	0,05	-	-											
Hessen	599	1,3	2,0	2,5	4 576	10,1	14,5	14,7	163	0,4	0,8	0,2	34	0,1	0,4	0,1											
Reg.-Bez. Darmstadt	320	2,3	2,4	2,4	1 227	8,6	13,1	16,1	92	0,6	0,9	0,3	9	0,1	0,1	0,01											
" " Kassel	88	0,7	1,5	2,3	1 336	10,7	15,1	13,7	7	0,1	1,1	0,3	20	0,2	0,9	0,4											
" " Wiesbaden	191	1,0	2,0	2,6	2 013	10,7	15,1	14,4	64	0,3	0,5	0,2	5	0,03	0,2	0,00											
Rheinland-Pfalz	1 217	3,7	4,9	6,2	2 839	8,6	11,6	10,7	117	0,4	0,3	0,2	-	-	-	-											
Reg.-Bez. Koblenz	409	4,2	4,9	7,5	895	9,2	14,0	10,6	60	0,6	0,4	0,2	-	-	-	-											
" " Trier	68	1,5	2,2	1,6	254	5,5	8,7	6,5	12	0,3	0,2	0,2	-	-	-	-											
" " Montabaur	170	6,9	6,5	8,2	226	9,2	5,9	9,4	6	0,2	0,3	0,5	-	-	-	-											
" " Rheinhessen	33	0,8	0,9	1,3	247	5,8	8,1	11,1	12	0,3	0,3	0,2	-	-	-	-											
" " Pfalz	537	4,5	7,1	8,4	1 217	10,3	13,4	12,6	27	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-											
Baden-Württemberg	596	0,8	1,2	1,3	6 640	9,4	12,0	12,6	298	0,4	0,7	0,6	-	-	0,00	-											
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	133	0,5	0,9	1,2	2 955	10,9	13,3	14,2	139	0,5	0,4	0,9	-	-	0,00	-											
" " Nordbaden	99	0,6	1,0	1,3	1 684	10,7	13,0	13,6	38	0,2	0,7	0,2	-	-	-	-											
" " Südbaden	286	1,9	2,2	2,1	987	6,6	9,0	10,4	87	0,6	1,0	0,7	-	-	-	-											
" " Südwürttemberg- Hohenzollern	78	0,6	0,6	0,8	1 014	7,8	11,5	10,8	34	0,3	0,9	0,5	-	-	-	-											
Bayern	1 822	2,0	2,4	2,8	12 136	13,2	18,6	17,2	996	1,1	0,8	0,7	17	0,02	0,01	0,00											
Reg.-Bez. Oberbayern	685	2,7	3,6	3,1	2 712	10,7	16,2	17,2	266	1,0	1,4	0,9	-	-	-	-											
" " Niederbayern	50	0,5	0,9	1,4	776	7,8	12,6	14,5	219	2,2	1,9	0,7	-	-	0,01	0,01											
" " Oberpfalz	256	2,9	2,5	2,7	1 158	13,2	16,3	13,4	14	0,2	0,4	0,2	5	0,1	0,01	0,03											
" " Oberfranken	241	2,2	2,5	4,0	2 389	22,0	35,6	26,8	46	0,4	0,1	0,4	-	-	-	-											
" " Mittelfranken	254	1,9	2,7	3,9	2 573	19,6	22,5	23,5	68	0,5	0,2	0,4	1	0,01	-	-											
" " Unterfranken	173	1,7	2,0	2,4	1 066	10,2	12,4	10,6	66	0,6	0,3	0,7	11	0,1	0,1	-											
" " Schwaben ¹⁾	163	1,2	1,1	1,7	1 462	11,2	16,6	12,4	317	2,4	0,3	1,0	-	-	-	-											
Bundesgebiet	11 719	2,3	2,9	3,7	54 408	10,9	16,0	14,5	2 869	0,6	0,5	0,5	1 188	0,2	0,4	0,1											
Berlin (West)	393	1,8	1,2	1,9	2 662	12,1	14,8	21,6	240	1,1	0,4	0,4	10	0,05	0,1	0,4											

¹⁾ Einschließlich Lindau.

**noch: Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in den größeren Verwaltungsbezirken
des Bundesgebietes und in Berlin (West) 1953 bis 1955**

L a n d Regierungsbezirk	1955			1954	1953	1955			1954	1953	1955			1954	1953	
	Unterleibstypus				Paratyphus				Übertragbare Ruhr				Bakterielle Lebensmittelvergiftung			
	Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung			Anzahl	Auf 10 000 der Bevölkerung		
Schleswig-Holstein	284	1,2	1,0	1,2	202	0,9	1,0	1,4	66	0,3	0,4	0,3	83	0,4	0,3	0,5
Hamburg	92	0,5	0,4	0,3	94	0,5	0,9	0,7	49	0,3	0,3	0,5	189	1,1	1,2	2,1
Niedersachsen	379	0,6	0,6	0,7	543	0,8	0,6	0,8	417	0,6	0,6	0,3	298	0,5	0,3	2,2
Reg.-Bez. Hannover	82	0,6	0,6	0,7	70	0,5	0,4	0,6	65	0,5	0,3	0,1	74	0,5	0,1	0,2
" " Hildesheim	57	0,6	0,8	0,7	77	0,8	0,4	0,9	93	1,0	0,2	0,2	53	0,6	0,4	0,8
" " Lüneburg	52	0,6	0,5	0,8	43	0,5	0,4	0,3	2	0,02	0,5	0,1	4	0,04	0,1	0,0
" " Stade	25	0,4	0,6	0,6	49	0,8	1,5	1,1	11	0,2	0,3	0,2	25	0,4	0,1	5,4
" " Osnabrück	56	0,8	0,6	0,8	72	1,1	0,7	1,0	14	0,2	0,2	0,5	61	0,9	0,2	0,3
" " Aurich	5	0,1	0,2	0,2	29	0,8	1,5	3,0	-	-	0,1	0,1	1	0,03	0,03	0,03
Verw. " Braunschweig	45	0,5	0,6	0,7	40	0,5	0,5	0,4	4	0,05	0,05	0,04	51	0,6	0,4	0,4
" " Oldenburg	57	0,7	0,8	0,5	163	2,1	0,2	0,8	228	3,0	3,0	0,9	29	0,4	1,0	0,3
Bremen	43	0,7	0,5	0,8	111	1,8	1,1	2,2	41	0,7	1,3	2,4	37	0,6	0,5	-
Nordrhein-Westfalen	1 347	0,9	0,7	0,7	1 312	0,9	0,6	0,7	2 748	1,9	0,4	0,3	1 426	1,0	0,3	0,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	236	0,5	0,5	0,6	236	0,5	0,5	0,7	266	0,5	0,5	0,3	292	0,6	0,4	0,2
" " Köln	105	0,6	0,5	0,8	182	1,0	0,9	1,0	159	0,8	0,8	0,4	132	0,7	0,3	0,3
" " Aachen	49	0,6	0,8	0,4	121	1,4	1,1	1,0	17	0,2	0,1	0,2	37	0,4	0,2	0,1
" " Münster	96	0,5	0,6	0,7	94	0,4	0,5	0,5	11	0,1	0,1	0,2	164	0,8	0,2	0,1
" " Detmold	83	0,5	0,9	0,7	95	0,6	0,6	0,9	12	0,1	0,01	0,1	587	3,8	0,1	0,2
" " Arnberg	778	2,3	1,0	0,8	584	1,7	0,6	0,6	2 283	6,8	0,3	0,4	214	0,6	0,5	0,7
Hessen	187	0,4	0,4	0,7	311	0,7	0,3	0,6	595	1,3	0,1	0,4	211	0,5	0,2	0,2
Reg.-Bez. Darmstadt	64	0,5	0,3	0,6	31	0,2	0,3	0,4	467	3,3	0,2	0,5	156	1,1	0,1	0,3
" " Kassel	45	0,4	0,4	0,5	151	1,2	0,4	0,4	77	0,6	0,1	0,1	19	0,2	0,1	0,01
" " Wiesbaden	78	0,4	0,4	0,9	129	0,7	0,3	0,9	51	0,3	0,1	0,4	36	0,2	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	148	0,5	0,7	0,5	233	0,7	0,7	0,6	42	0,1	0,2	0,1	49	0,1	0,2	0,1
Reg.-Bez. Koblenz	50	0,5	0,5	0,6	134	1,4	1,3	0,9	20	0,2	0,3	0,02	2	0,02	0,3	0,2
" " Trier	15	0,3	1,8	0,7	35	0,8	0,6	0,9	3	0,1	0,02	0,1	8	0,2	0,2	0,2
" " Montabaur	22	0,9	0,5	0,3	17	0,7	1,1	0,7	-	-	0,4	0,1	3	0,1	-	-
" " Rheinhessen	13	0,3	0,9	0,5	9	0,2	0,2	0,1	1	0,02	0,1	0,05	-	-	0,05	-
" " Pfalz	48	0,4	0,3	0,4	38	0,3	0,3	0,3	18	0,2	0,1	0,1	36	0,3	0,1	0,1
Baden-Württemberg	259	0,4	0,4	1,4	364	0,5	0,6	0,5	496	0,7	0,5	1,1	385	0,5	0,3	0,4
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	114	0,4	0,5	2,5	163	0,6	0,6	0,4	25	0,1	0,2	0,02	159	0,6	0,3	0,3
" " Nordbaden	65	0,4	0,3	0,5	61	0,4	0,4	0,5	204	1,3	0,6	3,9	34	0,2	0,3	0,2
" " Südbaden	47	0,3	0,4	0,7	70	0,5	0,6	0,7	230	1,5	0,8	0,7	80	0,5	0,3	0,6
" " Südwürttemberg-Hohenzollern	33	0,3	0,3	0,8	70	0,5	0,5	0,3	37	0,3	0,5	0,1	112	0,9	0,6	0,4
Bayern	372	0,4	0,4	0,5	313	0,3	0,5	0,6	833	0,9	0,5	0,3	1 050	1,1	1,3	0,4
Reg.-Bez. Oberbayern	108	0,4	0,2	0,3	61	0,2	1,1	0,3	513	2,0	1,0	0,6	319	1,3	1,0	0,6
" " Niederbayern	42	0,4	0,6	0,6	46	0,5	0,3	0,5	109	1,1	0,3	0,1	84	0,8	0,5	0,1
" " Oberpfalz	54	0,6	0,5	0,6	61	0,7	0,5	0,6	69	0,8	0,1	0,3	44	0,5	0,3	0,2
" " Oberfranken	27	0,2	0,3	0,6	25	0,2	0,2	0,3	20	0,2	0,03	-	173	1,6	1,9	0,3
" " Mittelfranken	63	0,5	0,5	0,4	28	0,2	0,3	0,5	36	0,3	0,3	0,3	229	1,7	3,3	0,5
" " Unterfranken	41	0,4	0,3	0,6	31	0,3	0,4	2,5	39	0,4	0,5	0,2	153	1,5	1,1	0,6
" " Schwaben ¹⁾	37	0,3	0,2	0,4	61	0,5	0,2	0,4	47	0,4	0,3	0,2	48	0,4	0,8	0,5
Bundesgebiet	3 111	0,6	0,5	0,7	3 483	0,7	0,6	0,7	5 287	1,1	0,4	0,4	3 728	0,7	0,5	0,6
Berlin (West)	68	0,3	0,4	0,5	103	0,5	0,2	0,2	691	3,1	2,0	2,3	172	0,8	0,6	1,3

¹⁾ Einschließlich Lindau.